

- ▶ Sich in einem Spiegel betrachtend sehen die Kinder, wie ihre Lippen beim Blasen in die Flöte das Mundstück dicht abschließen, und sie achten dabei gleichzeitig darauf, dass sich die Lippen dennoch unverkrampft anfühlen.
- ▶ Kinder, die den Flötenschnabel zu weit in den Mund nehmen möchten, mache man darauf aufmerksam, dass die Flöte *vor* den Zähnen bleibt.⁷

2. DIE ERSTEN TÖNE

Möchten wir den Kindern die ersten Töne gleich mit Noten beibringen, so sind folgende Schritte wichtig – sie sollten auch in spielerischer „Verpackung“ nicht fehlen:

- 1 Ton vorspielen, Griff zeigen und nachspielen lassen.
- 2 Den Notennamen mitteilen (zum Merken hilft es den Erstklässlern, Wörter mit dem entsprechenden Anlaut gemeinsam zu suchen – das Kennen des Notennamens ist aber nicht unbedingt erforderlich).
Unter Berücksichtigung der aktuellen Grundschulpädagogik ist u.U. zu empfehlen, als Notenbezeichnung nicht den offiziellen Buchstabennamen, sondern nur den Laut als solchen zu verwenden: also „h“ wie in der „Erstklässlersprache“ und nicht „ha“. Wenn die Kinder dann in der zweiten oder dritten Klasse das ABC mit offiziellen Buchstabennamen lernen, ist es angebracht, auf die üblichen Bezeichnungen überzugehen.
- 3 Zeigen oder herausfinden lassen, wie die Note geschrieben wird; sie von den Kindern selbst malen lassen.

■ Beispiel für eine Übungssequenz zum Erlernen von h'

Die Kinder formen mit dem Zeigefinger und Daumen der linken Hand ein O. Das stellt eine „Hexenzange“ dar, welche die Hexe aber nur ganz sanft (!) auf- und zumacht. Die Kinder üben das Öffnen und Schließen der „Hexenzange“. Dann übertragen sie diese Bewegung auf die Flöte und klopfen mit dem Schließen der „Zange“ ein Metrum zu folgendem rhythmisch gesprochenen Spruch:

„Hexe mit der Hexenzange / flieg doch auf der Mittelstange.“

⁷ Der von der Blockflöte abweichende Ansatz des Kunath'schen Clarineaus (dieses Instrument wird mit Klarinettenmundstück angeblasen) macht das Clarineau für Kinder interessant, die später Klarinette lernen wollen und sich besser mit dieser Art des Ansatzes anfreunden können.

